



GEMEINDENACHRICHTEN

Taufkirchen an der Trattnach



FOTO: CORNELIA EIZINGER



FOTO: RUDI BURGSTALLER



FOTO: SOPHIE SCHÖNBAUER

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel	2
Kindergarten; Tag der offenen Tür	3
Volksbegehren Aus dem Gemeinderat	4
Bauberatungstermine Heizkostenzuschuss Cities	5
Volksschule; News Gastfamilien gesucht	6-7
FF Taufkirchen; Tätigkeitsbericht	8
Seniorenring Seniorenbund	9
Rotes Kreuz Bienefreundliche Gemeinde	10-11
Apothekennotdienst	12
Renaturierung Trattnach	13
Gesunde Gemeinde	14
Mitteilungen Aus dem Fundamt Geburt	15-17
Goldene Hochzeiten Geburtstagsjubilare	18
Vereinsmitteilungen	19-24

Leitartikel des Bürgermeisters

Liebe Taufkirchnerinnen!

Liebe Taufkirchner!



Mit großer Freude darf ich euch die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren.

Sie bietet wieder einen Überblick über aktuelle Entwicklungen, wichtige Projekte und das vielfältige Leben in unserer Gemeinde.

In den vergangenen Wochen und Monaten konnten wir gemeinsam einiges bewegen.

Zahlreiche Vorhaben wurden umgesetzt, neue Initiativen gestartet und bestehende Angebote weiter verbessert.

Dies zeigt einmal mehr, wie lebendig unsere Gemeinde ist und wie viel wir durch Zusammenhalt und Engagement erreichen können.

Ein besonderer Dank gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz wesentlich zu einem funktionierenden und lebenswerten Gemeindeleben beitragen.

Ihr Engagement macht unsere Gemeinde stark und zukunftsfähig.

Auch in den kommenden Monaten stehen wichtige Themen auf unserer Agenda – von Infrastrukturmaßnahmen über soziale Projekte bis hin zu kulturellen Veranstaltungen.

Dabei ist es mir ein großes Anliegen, unsere Gemeinde weiterhin nachhaltig und bürgernah zu gestalten.

Unsere **fünf Feuerwehren** haben über das abgelaufene Jahr 2025 eine **hervorragende Bilanz** gezogen.

Sehr viele freiwillige Stunden wurden erbracht, zahlreiche Einsätze waren notwendig.

Unsere Feuerwehren leisten Großartiges für unsere Bevölkerung in Taufkirchen und dafür gebührt mein höchster Respekt und Anerkennung.

Unsere Feuerwehrkommandantin **HBI Monika Leidinger** musste aus Altersgründen ihre Funktion zur Verfügung stellen.

Ein herzlicher Dank gebührt ihr für die 16-Jahre Tätigkeit als Feuerwehrkommandantin der Feuerwehr Taufkirchen und 7 Jahre als Pflichtbereichskommandantin von den Feuerwehren der Gemeinde Taufkirchen.

Sehr vieles ist in ihrer Amtszeit geschehen und dafür dürfen wir uns nochmals recht herzlich bedanken.

Die **Renaturierung der Trattnach** hat ebenfalls begonnen.

Zum Spatenstich besuchte uns sogar Landesrat Kaineder.

Dieses Projekt war notwendig aufgrund der gesetzlichen Vorgaben von der EU aus der Wasserrahmenrichtlinie. Es ist eine gesetzliche Vorgabe und ist auch umzusetzen. Der Fördersatz für dieses Projekt beträgt 98 %.

Große Freude herrscht über den Abschluss der **Kindergartensanierung und -erweiterung**.

Mit großer Freude können wir am **23. April 2026** dieses Vorhaben offiziell abschließen und zugleich auch segnen und eröffnen.

Ich darf zum Tag der offenen Tür recht herzlich einladen und freue mich über zahlreiche Begegnungen.


Haltet euch schon jetzt einen Termin im Kalender frei. Am **6. September 2026** veranstaltet der Kulturausschuss gemeinsam mit unseren engagierten örtlichen Vereinen voraussichtlich ein Marktfest mit Frühschoppen.

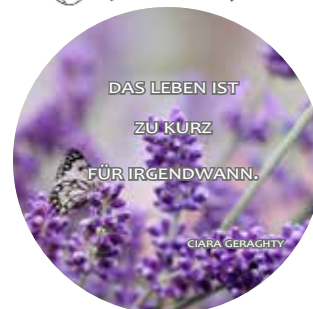
Nähere Informationen zum detaillierten Programm folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung!

Ich lade euch herzlich ein, sich über die Inhalte dieser Ausgabe zu informieren, aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen und weiterhin eure Ideen einzubringen.

ICH WÜNSCHE EUCH EINEN
SCHÖNEN FRÜHLINGSBEGINN,
VIEL FREUDE BEI UNSEREN
VERANSTALTUNGEN SOWIE
BEIM LESEN UNSERER GEMEINDEZEITUNG,
ABER VOR ALLEM - BLEIBT GESUND!

Euer Bürgermeister:


(Gerhard Schaur)



Sprechtage des Bürgermeisters:

jeden Dienstag und Freitag, von 10:00 - 11:00 Uhr

im Bürgermeisterzimmer der Gemeinde - individuelle Terminvereinbarungen

unter der Tel.-Nr. (0664) 261 622 0 möglich

PARTEIENVERKEHR AM GEMEINDEAMT:

Der **Parteienverkehr** findet an den Vormittagen von **Montag bis Freitag von 07:00 - 12:00 Uhr** und am **Dienstagnachmittag von 12:30 - 17:30 Uhr** statt.

Gelbe Säcke und Altkleidersäcke können jederzeit während der Amtsstunden im Eingangsbereich (Windfang) abgeholt werden.

Marktgemeinde Taufkirchen/Tr.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**TAG DER
OFFENEN TÜR**



Alle, die Interesse daran haben, wie unser generalsanierter Kindergarten und die neue Krabbelstube aussehen, sind herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen!

GEMEINDE KINDERGARTEN

& KRABELSTUBE

TAUFKIRCHEN/TR.

**23. APRIL 2026
10:00 - 14:30 UHR**

PROGRAMM

- 10:00 - 14:30 Uhr Führungen für Interessierte
- Verkaufsstand von Basteleien der Kinder
- Hüpfburg im Garten bei Schönwetter
- Getränke
- 15:00 Uhr - Führung für geladene Gäste

**“Neues Haus - neues
Glück,
gemeinsam erschaffen
wir Großes.”**

**Kindergarten & Krabbelstube
Taufkirchen/Tr.
4715 Taufkirchen 72**

Der Bürgermeister:


(Gerhard Schau)



Volksbegehren - Information

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- **Wahlpflicht Nationalratswahl Bundespräsidentenwahl**
- **Karfreitag-Feiertag für Alle**
- **Polizei – kritischer Personalmangel**
- **Transparenz im Parlament**
- **GRATIS Verhütung**


**VOLKS
BEGEHREN**

Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum **Montag, 15. Juni** bis einschließlich **Montag, 22. Juni 2026** unterschrieben werden.

Jeder Stimmberechtigte kann online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren oder, unter Vorlage eines Identitätsnachweises, in jeder beliebigen Gemeinde diese Volksbegehren unterschreiben.

Sollte bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben worden sein, kann eine Eintragung nicht mehr vorgenommen werden, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

.....
DIE GENAUEN EINTRAGUNGSZEITEN WERDEN ZU EINEM SPÄTEREN ZEITPUNKT AUF DER HOMEPAGE, AUF CITIES UND AUF DER AMTSTAFEL BEKANNTGEGEBEN.
.....

 **Bundesministerium
Inneres**



Aus dem Gemeinderat

IN DER GEMEINDERATSSITZUNG am 24.03.2026 WURDEN NACHSTEHENDE ANGELEGENHEITEN BEHANDELT UND EINSTIMMIG BESCHLOSSEN:

- **Kamerabefahrung Kanalzone 2**

Für die gesetzlich vorgeschriebene Zustandsüberprüfung der Kanäle wurde die Kamerabefahrung der Zone 2 vergeben. Das wirtschaftlich und fachlich überzeugendste Angebot legte die Müller Abfallprojekte GmbH vor, das auch ein Sanierungskonzept beinhaltet. Die Vergabe erfolgte einstimmig.

- **Mietvertrag im Lehrerwohnhaus**

Der Mietvertrag einer Wohnung im Objekt Taufkirchen 45 verlängert sich automatisch, da die Mieterin weiterhin dort wohnen möchte und keine Einwände bestehen. Der Gemeinderat nahm diesen Vorgang zur Kenntnis.

- **Freizeitwohnungspauschale – formelle Aufhebung einer Verordnung**

Eine im Dezember 2025 erlassene Verordnung zum Zuschlag der Freizeitwohnungspauschale muss aufgrund einer aufsichtsbehördlichen Klarstellung formell aufgehoben werden. Der Zuschlagsbeschluss selbst bleibt unverändert bestehen. Diese Maßnahme dient ausschließlich der rechtlichen Bereinigung.

- **Anpassung Elternbeitrag Kindergartentransport**

Die zu Jahresbeginn notwendig gewordene Erhöhung des Elternbeitrags für den Kindergartentransport auf 30 Euro wurde dem Gemeinderat **zur Kenntnis gebracht**. Ursache für die Anpassung waren erhöhte Zahlungen an die Begleitpersonen, um einen sicheren Transport der Kinder weiterhin sicherzustellen.

- **Reinigungsleistungen Kindergarten**

Aufgrund des erhöhten Reinigungsbedarfs im neu sanierten Kindergarten sowie personeller Veränderungen wurde der Maschinenring Oberösterreich mit Reinigungsarbeiten bis Jahresende beauftragt. Die bisherigen Erfahrungen bestätigen eine verlässliche und qualitativ hochwertige Durchführung.

- **Neue Gemeinde-Website**

Die Gemeinde setzt künftig auf eine moderne Website der Firma citiesapps S&R GmbH. Vorteile sind eine zentrale Datenpflege, die direkte Anbindung an die CITIES-App, barrierefreies Design und ein geringerer Verwaltungsaufwand. Der Vertrag wurde einstimmig beschlossen.



Die Sitzungseinladungen mit Tagesordnungspunkten werden auf der Gemeindehomepage www.taufkirchen.at und an der Amtstafel verlautbart.

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Bauberatungstermine

Ein **bautechnischer Sachverständiger** des Bezirksbauamtes Wels steht Ihnen voraussichtlich am

Montag, 18. Mai 2026

Montag, 15. Juni 2026

Montag, 20. Juli 2026

ab 8.00 Uhr für allfällige Bauberatungen am Gemeindeamt sowie allgemeine Fragen des Baurechts zur Verfügung.

NUTZEN SIE DIESE MONATLICHE SERVICELEISTUNG.

Sollten Sie als Bauwerber einen Bauberatungstermin in Anspruch nehmen wollen, wird um **Voranmeldung** beim Markt-gemeindeamt unter der Tel.Nr. (07734) 4010-15 gebeten.

Es können nur Unterlagen zu oben stehenden Terminen bearbeitet werden, wenn diese **5 Werktage zuvor** beim Gemeindeamt eingereicht werden. Dies ist zur Aufbereitung der Unterlagen zur Vorlage an den Sachverständigen erforderlich.



So erhalten Sie den Heizkostenzuschuss in OÖ.



Von 16. März bis 15. Mai 2026 ist es möglich, den Heizkostenzuschuss 2025/26 online zu beantragen.

200 Euro je Haushalt



Hauptwohnsitz in Oberösterreich seit zumindest 1. März 2026



Sie leben **alleine** und haben **2025 nicht mehr als 21.883 Euro brutto** verdient

oder

Sie leben **mit anderen Personen zusammen** und haben **gemeinsam 2025 nicht mehr als 30.913 Euro brutto** verdient.



Sie stellen online zwischen **16. März und 15. Mai 2026** einen Antrag unter www.land-oberoesterreich.gv.at/heizkostenzuschuss

Bei **Unterstützungs-Bedarf** wenden Sie sich bitte an Ihr **Wohnsitzgemeindeamt**.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Soziales und Gesundheit, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz | E-Mail: entlastung@ooe.gv.at

Soziales

CITIES

Alles, was du brauchst, auf einer Plattform

Mit CITIES hast du alles an einem Ort: Infos, News und Events aus der Gemeinde auf einen Blick und immer am Smartphone mit dabei. Teile der Gemeinde außerdem bequem und von überall Anliegen mit, lass dich vom digitalen Müllkalender an die nächsten Abfuhrtermine erinnern und folge deinen liebsten Betrieben & Vereinen, um keine Neuigkeiten zu verpassen. Sei regional verbunden – hol dir CITIES kostenlos im App Store.

JETZT SCANNEN:



NEWS

EINBLICKE IN DEN SCHULALLTAG

In den letzten Wochen war in der Volksschule Taufkirchen wieder viel los.

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse konnten im Unterricht viele spannende Erfahrungen sammeln und ihre Kreativität entfalten.

Im Fach Mathematik wurde fleißig gerechnet und geübt. Dabei konnten die Kinder ihr Können weiter verbessern und neue Aufgaben lösen.



Auch im kreativen Bereich gab es viel zu entdecken: Beim Malen mit der Pustetechnik entstanden bunte und einzigartige Kunstwerke.

Passend zur Faschingszeit gestalteten die Kinder außerdem fantasievolle Faschingsmasken. Im Unterrichtsfach Technik und Design stellten sie zudem eigene Traumfänger her. Mit viel Geschick und Freude arbeiteten die Schülerinnen und Schüler an ihren Projekten und waren stolz auf ihre Ergebnisse.

So bietet der Schulalltag an der VS Taufkirchen viele abwechslungsreiche Lernmöglichkeiten, bei denen Lernen, Kreativität und Freude miteinander verbunden werden.



EIN SUPER TAG AM EIS

Einen besonders schönen Tag verbrachte die ganze Schule in der Eishalle in Peuerbach. Bereits zum zweiten Mal besuchten wir gemeinsam die Eishalle und die Kinder freuten sich sehr auf das Eislaufen.

Mit viel Begeisterung drehten die Schülerinnen und Schüler ihre Runden auf dem Eis. Dabei konnten große Fortschritte beobachtet werden – viele Kinder fühlten sich schon deutlich sicherer auf den Schlittschuhen als beim ersten Mal.

Für alle war es ein sportlicher und lustiger Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

SÜSSE ÜBERRASCHUNG VOR DEN SEMESTERFERIEN

Am Freitag vor den Semesterferien gab es für unsere Schülerinnen und Schüler eine ganz besondere Überraschung. Der Elternverein brachte allen Kindern leckere Krapfen vorbei.

Die Freude war groß und die süße Jause kam bei allen sehr gut an. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für diese tolle und köstliche Aufmerksamkeit!



NEUE BÜCHER FÜR DIE 2. KLASSE

Große Freude gab es bei den Kindern der 2. Klasse über neue „Superhelden-Bücher“.

Die Bücher wurden großzügig von **Dr. Hubert Hinterberger** für unsere Schule gesponsert.

Die Schülerinnen und Schüler sind begeistert und freuen sich schon darauf, in die spannenden Geschichten einzutauchen.

Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung!



PROJEKT "GEMÜSEACKERDEMIE" AN DER VS TAUFKIRCHEN

Mit Beginn des Schuljahres 2025/26 startet an der Volksschule Taufkirchen das Projekt „GemüseAckerdemie“.

Dabei lernen die Kinder, wie Gemüse angebaut wird – vom Säen über das Pflegen bis hin zur Ernte. Ziel ist es, Natur, Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung praktisch zu erleben.

Die Hauptverantwortung für das Projekt liegt bei Sophie Schönbauer. Ohne ihr großes Engagement wäre die Umsetzung dieses Projekts nicht möglich gewesen – dafür ein ganz besonderes und herzliches Dankeschön.

Ein so umfangreiches Projekt kann nur mit der Unterstützung vieler Helfer gelingen.

Ein riesengroßer Dank gilt der **Firma Hintermayr Edelstahltechnik GmbH, Schildorf 15, 4720 Kallham**, die zehn Hochbeete produziert, geliefert und vollständig gesponsert hat – eine außergewöhnlich große Unterstützung für unsere Schule.

Ebenso bedanken wir uns herzlich bei **Rudi Burgstaller** für den gesponserten Kipper Erde,

der Firma **Schaumann Taufkirchen GmbH & Co. KG, Dietensam 16, 4715 Taufkirchen**, für die Spende von Schaufeln und Kübeln,

der **Ortsbauernschaft** für die Pflanzerde für die Beete sowie bei den

Eltern, die uns mit verschiedenen Arbeitsgeräten unterstützten.

Auch die **Gemeinde Taufkirchen**, vertreten durch **Johann Hörleinsberger**, half tatkräftig bei der Vorbereitung der Beete. Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen.

Gemeinsam haben die Kinder Erde verteilt, Hochbeete befüllt und mit großer Motivation mitgeholfen, alles für die kommende Pflanzsaison vorzubereiten.

Besonders spannend waren dabei für viele die zahlreichen Regenwürmer im Boden.



Fotos zu diesem Artikel: VS Taufkirchen

DANK DER GROSSARTIGEN UNTERSTÜTZUNG VIELER ENGAGIERTER MENSCHEN KANN DAS PROJEKT NUN WACHSEN - IM WAHRENTEN SINNE DES WORTES.

ALS GASTFAMILIE IM NEUEN SCHULJAHR EIN INTERNATIONALES FAMILIENMITGLIED ERHALTEN

Gastfamilien gesucht



YFU AUSTRIA
Interkultureller Austausch

Mit internationalem Schüler*innenaustausch bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria – die Welt näher zusammen.

Im Schuljahr 2026/27 erwarten wir wieder Gast Schüler*innen aus aller Welt. Die Jugendlichen gehen hier zur Schule und leben in Gastfamilien.

Daher suchen wir weltoffene Menschen mit Interesse an interkulturellem Austausch.

WER KANN EINE*N GASTSCHÜLER*IN AUFNEHMEN?

Jede Familie - ob mit oder ohne Kindern, Alleinerziehende, Alleinstehende, etc. - ist geeignet. Man stellt ein Bett, Verpflegung und ein Zusammenleben zur Verfügung.

WARUM SOLLTE MAN SEIN ZUHAUSE EINEM*R JUGENDLICHEN ÖFFNEN?

Gastfamilien werden durch interkulturellen Austausch persönlich bereichert und knüpfen lebenslange, internationale Freundschaften.

WER IST YFU?

Youth for Understanding wurde nach dem 2. Weltkrieg als Friedensprojekt gegründet. Unsere Mission ist auch heute enorm wichtig: Internationales Verständnis, interkulturelle Fähigkeiten und Toleranz fördern.

WIE KOMMT MAN AN WEITERE INFORMATIONEN?

- Auf gastfamilien.yfu.at findet ihr:
- Allgemeine Informationen
- Kostenlose Infomappe
- Kurzbeschreibungen der Gast Schüler*innen 2026/27

Detaillierte Infos zu einzelnen Gastkindern auf Anfrage.

KONTAKT:

YFU Austria –
Interkultureller Austausch
Tel.-Nr. +43 1 890 15 06
gastfamilien@yfu.at
<https://yfu.at>

FF Taufkirchen

Im Rahmen der **136. Vollversammlung** der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen/Tr. wurde Ende Februar 2026 Bilanz über das vergangene Jahr gezogen.



Die Mitglieder der Feuerwehr können auf ein Ergebnis zurückblicken, dass sich sehen lassen kann, denn insgesamt wurden 9.105 freiwillig geleistete Arbeitsstunden verzeichnet.

Weiters konnten drei Mitglieder für den aktiven Feuerwehrdienst angelobt werden. Ihnen steht jetzt ein umfassendes Ausbildungsprogramm bevor, um für Einsätze gut vorbereitet zu sein.

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Taufkirchen zu 17 Einsätzen gerufen, die eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich brachten. Neben diesen Einsätzen fanden auch 20 Übungen statt, die dazu dienen, bestmöglich für den Ernstfall vorbereitet zu sein sowie die Fähigkeiten und den Zusammenhalt der Mannschaft weiter zu stärken.

Ein wichtiger Punkt der Vollversammlung war die Neuwahl des Kommandanten.

Nach **16 Jahren** engagierter Arbeit legte **Monika Leidinger**, die langjährige Kommandantin der Feuerwehr, ihr Amt altersbedingt im Dezember zurück.

Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Führungsstärke haben die Feuerwehr in dieser langen Zeit geprägt und es wurde viel geschaffen, wofür wir ihr besonders danken möchten.

Ihr wurde im Zuge der Vollversammlung der **Ehrendienstgrad E-HBI** verliehen.

Mit der Wahl von **Michael Thaller** zum neuen **Kommandanten** wurden die Weichen für einen neuen Weg gelegt. Er wurde mit einer annähernd 100%igen Zustimmung zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Taufkirchen gewählt und tritt nun in die Fußstapfen von Monika Leidinger.

Als neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen wünschen wir ihm alles Gute, viel Freude und Begeisterung in seiner neuen und verantwortungsvollen Funktion.

Wir sind uns sicher: Gemeinsam wird er mit seinem Kommando die Arbeit der Feuerwehr Taufkirchen fortsetzen und weiterentwickeln.



Fotos: FF Taufkirchen

BEZIRKSTAGUNG DES BEZIRKES GRIESKIRCHEN

Bei der Feuerwehr Bezirkstagung des Bezirkes Grieskirchen wurde nicht nur Bilanz über das vergangene Feuerwehrjahr gezogen, sondern es fanden auch würdige Ehrungen statt.

Besonders hervorzuheben sind Monika und Otto Leidinger, die für ihre außergewöhnlichen Dienste für die Feuerwehr ausgezeichnet wurden.

Monika Leidinger erhielt das **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe**.

Sie war ein Jahr lang Kommandant-Stellvertreterin anschließend 16 Jahre lang Kommandantin der Feuerwehr Taufkirchen – als erste Kommandantin in Oberösterreich.

Darüber hinaus engagierte sie sich sieben Jahre lang als Jugendbetreuerin und Jugendhelferin.

Ihr langjähriger Einsatz, ihr Engagement und ihre Führungsqualitäten wurden damit auf besondere Weise ausgezeichnet.

Otto Leidinger wurde mit der **Florianmedaille des Oö. Landesfeuerwehrverbandes in Bronze** ausgezeichnet.

Er erhielt diese Ehrung für sein Engagement um seine ständige, verlässliche Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge im gesamten Bezirk Grieskirchen und darüber hinaus.

Gerade in einer Zeit, in der Neuananschaffungen wegen finanzieller Engpässe häufig verschoben werden müssen, ist die Wartung der Fahrzeuge von großer Bedeutung.

Dadurch sorgt Otto Leidinger mit seiner Mannschaft maßgeblich dafür, dass die Einsatzbereitschaft in unserem Bezirk jederzeit gewährleistet ist.

Die Ehrungen spiegeln die Wertschätzung der Feuerwehr für die engagierte Arbeit der beiden wieder und setzen ein Zeichen für vorbildlichen Einsatz im Dienst der Gemeinschaft.



Foto: FF Taufkirchen

Bildbeschreibung vo.li: OBR Hans-Peter Schifelhumer, LABg. Günther Baschinger, E-HBI Monika Leidinger, E-OBR Josef Schwarzmanseder, HBI Michael Thaller, HFM Otto Leidinger, FPräs Robert Mayer, BR Johann Kronsteiner

Seniorenring Taufkirchen

Ein besonderes Highlight im Jahresprogramm des Seniorenring Taufkirchen stellte einmal mehr der traditionelle Stammtisch mit dem beliebten Eierpecken dar.

Unter dem Motto **“TRADITION LEBEN - GEMEINSCHAFT ERLEBEN”** versammelten sich zahlreiche Seniorenring Mitglieder, um gemeinsam einen geselligen und unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Im Mittelpunkt stand dabei unser inzwischen weit über die Ortsgrenzen hinaus bekanntes Traditionseierpecken mit über 1500 Eiern.

Schon beim Betreten des Veranstaltungsraumes wurde deutlich, mit wie viel Engagement und Liebe zum Detail dieser Stammtisch vorbereitet war. Die Tische waren festlich geschmückt, Körbe voller sorgfältig gefärbter Eier standen bereit, und überall herrschte eine fröhliche, erwartungsvolle Stimmung. Es wurde gelacht, geplaudert und so manch humorvolle “Strategie” für das bevorstehende Eierpecken ausgetauscht.

Nach einer herzlichen Begrüßung wurde der Bewerb offiziell eröffnet. Beim Eierpecken geht es darum, mit dem eigenen Ei das Ei des Gegenübers so zu treffen, dass dieses zerbricht, während das eigene unversehrt bleibt. Was einfach klingt, entwickelte sich rasch zu einem spannenden Wettkampf, bei dem Erfahrung, Fingerspitzengefühl und auch ein wenig Glück gefragt waren. Die große Anzahl von über 1500 Eiern ermöglichte es allen Teilnehmern, mehrfach anzutreten und ihr “Können” unter Beweis zu stellen.

Runde um Runde wurde mitgefiebert, angefeuert und gelacht. Jeder “Treffer” wurde mit Applaus belohnt und selbst kleine Niederlagen wurden mit Humor getragen. Genau diese Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und herzlicher Gelassenheit machte den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Für zusätzliche Spannung sorgten die zahlreichen attraktiven Preise, die auf die Teilnehmer warteten.



Von liebevoll zusammengestellten Geschenkkörben über praktische Alltagsgegenstände bis hin zu kleinen Überraschungen war für jeden Geschmack was dabei. Die Freude über die gewonnenen Preise war groß, doch noch größer war die Begeisterung über das gemeinsame Erlebnis.

Neben dem Wettbewerb kam auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz. Bei Kaffee, Kuchen und herzhaften Schmankerln wurde angeregt geplaudert, Erinnerungen wurden ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft. Der Stammtisch bot einmal mehr die ideale Gelegenheit, Gemeinschaft zu pflegen und den Zusammenhalt im Seniorenring zu stärken.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem vorzüglichen Einsatz diese gelungene Veranstaltung möglich gemacht haben. Ohne ihr Engagement wäre ein Stammtisch in dieser Größenordnung nicht denkbar.

Am Ende blieb vor allem eines in Erinnerung: viele lachende Gesichter, gute Gespräche und das Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Das Traditionseierpecken mit über 1500 Eiern hat einmal mehr bewiesen, wie wertvoll gelebte Bräuche und gemeinsames Erleben sind.

Die Seniorenringmitglieder freuen sich bereits auf den nächsten **Stammtisch am 1. Juli 2026** – und darauf, diese schöne Tradition auch in Zukunft gemeinsam weiterzuführen.

Wenn Sie mehr Informationen über unseren Seniorenring Taufkirchen haben wollen, dann rufen Sie uns doch bitte an:

- Helmut Pichlbauer – Tel.: (0664) 502 65 25
- Manfred Aschauer – Tel.: (0664) 261 03 60

Helmut Pichlbauer
Seniorenring Bezirksobmann

ORTSGRUPPE DES SENIORENBUNDES STELLT SICH VOR

Seniorenbund Taufkirchen

Der OÖ. Seniorenbund ist die größte schlagkräftigste Vertretung der älteren Generation und feiert heuer schon sein 70jähriges Bestandsjubiläum. Auch die OG Taufkirchen wird bereits im Jahr 2030 das 60-Jahr-Jubiläum feiern.

Unsere über 200 Mitglieder haben die Möglichkeit bei den verschiedensten Aktivitäten wie Radfahren, Wanderungen und Bergwanderungen mitzumachen.

Bei Seniorentreffs besuchen wir einheimische Firmen, erfahren bei Vorträgen viel Neues über EDV oder z.B. über Gedächtnistraining, Sicherheit im Alltag und vieles mehr und verbringen viele gemeinsame schöne Stunden.

Auch sind wir gerne auf Reisen und veranstalten Tages- und Mehrtagesfahrten. **So geht es Anfang Mai an die „Italienische Blumenriviera“.**

Im heurigen Dezember veranstalten wir wieder die „Vorweihnachtliche Stunde“ für alle Gemeinde- und Pfarrbewohner.

Gemäß dem Leitspruch des Seniorenbundes **„Gemeinsam statt einsam“** bieten wir Hilfestellung bei größeren oder kleineren Schwierigkeiten.

Wir sind bestrebt unseren Mitgliedern nicht nur eine Vielfalt an verschiedenen Veranstaltungen anzubieten und sich einerseits weiterzubilden, als auch das Leben im Alter abwechslungsreich zu gestalten.

JEDER DER MITMACHEN WILL, IST HERZLICH WILLKOMMEN.

WIR FREUEN UNS AUF DAS NÄCHSTE GEMEINSAME ABENTEUER MIT DIR!

Ansprechpartner sind:

- Eva Reitinger Tel.-Nr. (0664) 202 98 05
- Fritz Murauer Tel.-Nr. (0664) 737 183 73
- Fritz Pöcherstorfer Tel.-Nr. (0699) 816 383 56



DIGITAL STATT PAPIER:**RETTUNGSDIENST SETZT AUF TABLETS**

Seit Mitte Dezember erfolgt die Dokumentation im Rettungsdienst nicht mehr auf Papier, sondern digital über Tablets. Das Rote Kreuz spricht von einer enormen Arbeitserleichterung und mehr Fokus auf Patient:innen.

Beim Roten Kreuz im Bezirk Grieskirchen heißt es endlich:

Digital statt Papier.

Seit Ende letzten Jahres setzt man dort auf elektronische Dokumentation per Tablet. Die Schulung aller freiwilligen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen koordinierte Bezirksrettungskommandant Samuel Humer.

Seit Beginn des Rettungsdienstes wurde alles, was im Dienst geschieht, per Hand protokolliert. Diese Protokolle wurden anschließend digitalisiert, verrechnet und archiviert. Dies ist jetzt Geschichte. „Nun können wir transportrelevante Daten in Echtzeit erfassen und Abläufe automatisieren.“

Für uns ist das eine enorme Arbeitserleichterung“, freut sich Humer. Das Tablet schafft zudem eine digitale Verbindung mit der Leitstelle: „Alle wichtigen Daten, die wir vor Ort eintragen, sehen die Kollegen und Kolleginnen der Leitstelle sofort und auch wir sehen Aktualisierungen in Echtzeit, natürlich datenschutzkonform.“ All das war bisher nur mittels Anrufs oder Funkspruch möglich.

„Die Digitalisierung ermöglicht uns mehr Fokus auf die Patientinnen sowie Patienten und spart wertvolle Zeit“,

zeigt sich Bezirksgeschäftsführerin Martina Doblhofer erfreut.

In Zukunft sollen auch Protokolle oder Medikamentenlisten direkt an das zuständige Krankenhaus weitergeleitet werden können. „Daran arbeiten wir auf Hochtouren“, so Humer.

BETREUTES REISEN: GEMEINSAM ZU NEUEN URLAUBSZIELEN

Wer reist, sammelt Erinnerungen, erweitert den eigenen Horizont und gönnt sich wertvolle Auszeiten vom Alltag. Seit mehr als 25 Jahren ermöglicht das OÖ. Rote Kreuz mit dem Angebot „Betreutes Reisen“ Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder erhöhtem Unterstützungsbedarf unbeschwerte Urlaubstage in Gesellschaft.

Auch in dieser Saison wartet wieder ein abwechslungsreiches Programm mit sorgfältig ausgewählten Reisezielen.

Neu im Angebot sind unter anderem Reisen ins Allgäu, nach Unken, auf die Sonneninsel Mallorca sowie auf die kroatische Insel Krk. Ergänzt wird das Programm durch bewährte Destinationen in Österreich und im Ausland, die Erholung, Abwechslung und gemeinsame Erlebnisse garantieren. Das Ziel: Urlaubsfreude ohne Stress – gut organisiert und bestens begleitet.

Für Sicherheit, Struktur und gute Stimmung sorgen freiwillige Reisebegleiter sowie ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Fachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern. Sie unterstützen dort, wo Hilfe gebraucht wird, fördern Gemeinschaft und schaffen eine Atmosphäre, in der sich auch Alleinreisende gut aufgehoben fühlen.

Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter

www.rotekreuz.at/ooe

oder Sie bestellen es kostenlos per E-Mail reisen@o.rotekreuz.at oder telefonisch unter 0732/ 7644-579.

"DER TOD GEHÖRT ZUM LEBEN"

Das Rote Kreuz bietet ab Oktober die Ausbildung zur freiwilligen Hospizbegleitung an. Der Lehrgang bereitet Menschen darauf vor, die Lebensqualität von Schwerkranken und sterbenden Personen sowie deren Angehörige in der letzten Lebensphase zu verbessern.

In belastenden Lebensphasen fürsorglich und würdevoll zu unterstützen, ist das Ziel der Rotkreuz-Hospizbegleitung im Bezirk Grieskirchen. „Wir helfen das Leben bis zuletzt so lebenswert wie möglich zu gestalten, besuchen die Menschen in ihrer vertrauten Umgebung und gehen sensibel auf ihre Fragen, Ängste und Sehnsüchte ein. Der Tod gehört zum Leben, darüber kann man auch durchaus ehrlich sprechen“, erzählt RotkreuzBezirkskoordinatorin Claudia Scheuringer-Beham.

Aktuell sind sie und ihr Team aus 14 Freiwilligen für jene da, die Unterstützung brauchen. Der Fokus des Teams liegt dabei nicht auf der Heilung einer Erkrankung, sondern in der einfühlsamen Begleitung in Zeiten des Abschiednehmens und Trauerns.

„Abschied, Verlust und Trauer sind existentielle Einschnitte im Leben der Hinterbliebenen. Das Tragen dieser Last des Schmerzes und die Sinnfrage machen das Weiterleben oftmals schwierig“, weiß die Hospizkoordinatorin. Hilfe für Angehörige gibt es hier, neben persönlichen Trauergesprächen, auch durch weitere Rotkreuz-Angebote wie das Lebenscafé, Trauerwanderungen oder Vorträge. Für die zahlreichen kostenfreien Angebote braucht es jedoch auch Freiwillige – und davon gerne mehr.

Für Interessierte gibt es daher ab **Oktober eine 80-stündige Ausbildung**. Die Auszubildenden werden in sensiblen Themen wie Psychologie, Kommunikation, Sozialarbeit und medizinischen Grundlagen geschult, auch ethische und rechtliche Aspekte stehen im Mittelpunkt.

Zur Ausbildung gehören ebenso ein Praktikum in Palliativ- oder

Hospizeinrichtungen sowie eine Abschlussarbeit. Empfohlen wird die Teilnahme ab einem Alter von 25 Jahren, berufliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Details gibt es bei Claudia Scheuringer-Beham unter 0664/8234289 oder per Mail unter claudia.scheuringerbeham@o.roteskreuz.at



Blutspendeaktion

BEI DER BLUTSPENDEAKTION AM **12. MÄRZ 2026** IM GEMEINDEZENTRUM TAUFKIRCHEN A. D. TR. NAHMEN **77 PERSONEN** TEIL.



HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AKTIVE UNTERSTÜTZUNG!

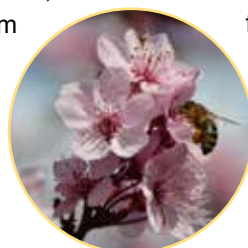
NATURFREUNDLICHES GARTELN

Bienenfreundliche Gemeinde

Der „moderne“ Garten, wie er landauf landab zu finden ist, enthält neben ordentlich gemähtem Rasen, Schotterflächen und streng geometrischen Formen oft nur wenige blühende Arten. Diese sind meist weder heimisch, noch nützen sie unseren Insekten: Beispiel die Forsythie ohne Pollen und Nektar. Als Gegenbewegung dazu enthalten Naturgärten – je nach Strenge und Auslegungsart – nur oder zumindest überwiegend heimische Arten. Es wird versucht natürliche Lebensräume nachzubilden, um die heimische Artenvielfalt zu fördern.

Als Kompromiss wollen wir das „Naturfreundliche Garteln“ vorschlagen. Michael Lohmann hat den schönen Begriff „Naturfreundlicher Garten“ bereits 1983 in seinem Buch Öko-Gärten als Lebensraum geprägt. Naturfreundliches Garteln berücksichtigt ökologische Zusammenhänge, ohne dogmatisch zu sein: Pflanzen werden ihren Licht- und Bodenansprüchen entsprechend gepflanzt. Es wird nichts erzwungen oder künstlich mit unverhältnismäßigem Aufwand erschaffen: das Moorbeet mit Rhododendren oder der Alpengarten auf Kalkschutt sind beide nicht zu finden, wenn es der natürliche Boden nicht hergibt. Besonders auf den Einsatz von Torf (Moorzerstörung) und Spritzmittel wird verzichtet.

Das naturfreundliche Garteln ermöglicht es jedoch schon, ohne allzu schlechtem Gewissen, dem Hang zum Pflanzen-Sammeln und Experimentieren nachzugehen: Die Blütenpracht der nordamerikanischen Sonnenhüte (Echinacea), der Versuch, ob die asiatische Kaki (Diospyros kaki) dem heimischen Winter trotz oder das Pflanzen der PawPaw / Indianerbanane (Asimina) mit dem exotischen Geschmack



Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

lassen sich im Garten verwirklichen. Trotzdem werden auch zahlreiche heimische Arten gepflanzt und in einem tiefen Kübel ein kleiner See mit Kalmus oder Froschbiss simuliert, um durstigen Insekten eine Wasserstelle zu bieten.

Naturfreundliches Garteln umfasst speziell den sehr sorgfältigen Umgang mit Arten, die (potenziell) invasiv sind und eine Bedrohung für die heimische Artenvielfalt darstellen. Auf den überall angebotenen Schmetterlingsflieder (Buddleja davidii) wird verzichtet. Lieber werden heimische Arten gepflanzt, die ähnliche Eigenschaften mitbringen und unseren fleißigen Wildbienen und Schmetterlingen mehr nützen. Als guter Ersatz für den Schmetterlingsflieder eignet sich etwa der Schlehdorn (Prunus spinosa). Er bietet über 100 heimischen Schmetterlingsarten Raupenfutter und würde sich somit den Namen „Schmetterlingsstrauch“ ehrlich verdienen. Tipp: Um die unkontrollierte Ausbreitung über Wurzelaufläufer zu verhindern, pflanzt eine veredelte Ertragsorte des Schlehdorns (z.B. Nittel oder Merzig).

Wer dann in seinem naturfreundlichen Garten unterwegs ist oder auf seinem naturfreundlichen Balkon sitzt, seine Bemühungen durch Summen und Brummen bestätigt weiß und mit der Kamera die ein oder andere Wildbiene einfängt (um am Fotowettbewerb der Bienenfreundlichen Gemeinde teilzunehmen), der weiß:

"WER DER GARTENLEIDENSCHAFT VERFIEL, IST NOCH NIE GEHEILT WORDEN." (Karl Foerster)

Text: Klimabündnis OÖ

Apotheken-Notdienste

Apotheken-Notdienste für die Apotheken in:

**Andorf, Bad Schallerbach, Gallspach, Grieskirchen, Haag/H., Neumarkt/H.,
Peuerbach, Raab, Schlüßberg und Waizenkirchen**

HEILBORN-APOTHEKE Badstraße 12, 4701 Bad Schallerbach Tel.-Nr. (07249) 480 31	APOTHEKE RIZY Handlungspark 7, 4707 Schlüßberg Tel.-Nr. (07248) 617 07	KREUZ-APOTHEKE Hauptstraße 16/1, 4722 Peuerbach Tel.-Nr. (07276) 23 36
APOTHEKE ‚Zum Engel‘ Marktplatz 21, 4680 Haag Tel.-Nr. (07732) 33 55	ST. MICHAEL-APOTHEKE Hauptstraße 20, 4770 Andorf Tel.-Nr. (07766) 20 20	MARIEN-APOTHEKE Marktplatz 27, 4720 Neumarkt/H. Tel.-Nr. (07733) 72 06
LEBENS-APOTHEKE RAAB Hauptstraße 22, 4760 Raab Tel.-Nr. (07762) 23 10	APOTHEKE ‚Zum HI. Valentin‘ Valentin-Zeileis-Straße 25, 4713 Gallspach Tel.-Nr. (07248) 626 04	APOTHEKE ‚Zum guten Hirten‘ Marktplatz 15, 4730 Waizenkirchen Tel.-Nr. (07277) 22 17
DREIFALTIGKEITS-APOTHEKE Stadtplatz 28, 4710 Grieskirchen Tel.-Nr. (07248) 626 61		

Mai		Juni		Juli		August	
1 F	SC	1 M	BS	1 M	WA	1 S	NE
2 S	GR	2 D	SC	2 D	PE	2 S	WA
3 S	GA/AN	3 M	GR	3 F	BS	3 M	PE
4 M	HA/RA	4 D	GA/AN	4 S	SC	4 D	BS
5 D	NE	5 F	HA/RA	5 S	GR	5 M	SC
6 M	WA	6 S	NE	6 M	GA/AN	6 D	GR
7 D	PE	7 S	WA	7 D	HA/RA	7 F	GA/AN
8 F	BS	8 M	PE	8 M	NE	8 S	HA/RA
9 S	SC	9 D	BS	9 D	WA	9 S	NE
10 S	GR	10 M	SC	10 F	PE	10 M	WA
11 M	GA/AN	11 D	GR	11 S	BS	11 D	PE
12 D	HA/RA	12 F	GA/AN	12 S	SC	12 M	BS
13 M	NE	13 S	HA/RA	13 M	GR	13 D	SC
14 D	WA	14 S	NE	14 D	GA/AN	14 F	GR
15 F	PE	15 M	WA	15 M	HA/RA	15 S	GA/AN
16 S	BS	16 D	PE	16 D	NE	16 S	HA/RA
17 S	SC	17 M	BS	17 F	WA	17 M	NE
18 M	GR	18 D	SC	18 S	PE	18 D	WA
19 D	GA/AN	19 F	GR	19 S	BS	19 M	PE
20 M	HA/RA	20 S	GA/AN	20 M	SC	20 D	BS
21 D	NE	21 S	HA/RA	21 D	GR	21 F	SC
22 F	WA	22 M	NE	22 M	GA/AN	22 S	GR
23 S	PE	23 D	WA	23 D	HA/RA	23 S	GA/AN
24 S	BS	24 M	PE	24 F	NE	24 M	HA/RA
25 M	SC	25 D	BS	25 S	WA	25 D	NE
26 D	GR	26 F	SC	26 S	PE	26 M	WA
27 M	GA/AN	27 S	GR	27 M	BS	27 D	PE
28 D	HA/RA	28 S	GA/AN	28 D	SC	28 F	BS
29 F	NE	29 M	HA/RA	29 M	GR	29 S	SC
30 S	WA	30 D	NE	30 D	GA/AN	30 S	GR
31 S	PE			31 F	HA/RA	31 M	GA/AN

Apotheken App

Alle dienstbereiten Apotheken finden Sie auch über die Apotheken App bzw. auf:
www.apothekerkammer.at



Änderungen der Apotheken-Notdienste sind jederzeit möglich.

Daher sollte in dringenden Fällen der

Apotheken Ruf 1455

in Anspruch genommen werden.

Unter der Rufnummer 1455 erhalten Sie zum Ortstarif rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke - auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang erreichbar.

SC	Schlüßberg
GR	Grieskirchen
GA/AN	Gallspach / Andorf
HA/RA	Haag / Raab
NE	Neumarkt
WA	Waizenkirchen
PE	Peuerbach
BS	Bad Schallerbach

Renaturierung der Trattnach



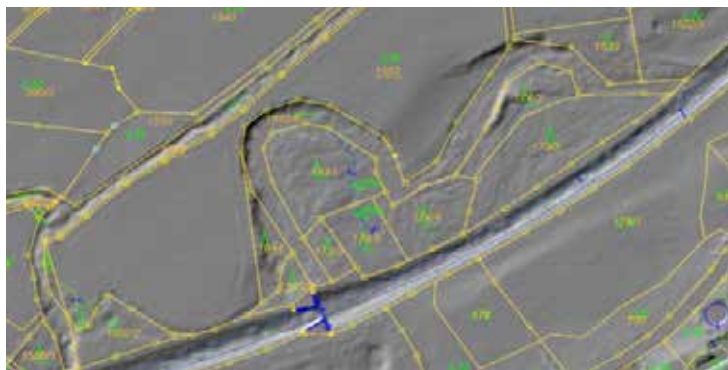
Kurzbeschreibung:

Es ist die Herstellung eines neuen Flusslaufes für die Trattnach, beginnend bei Flusskilometer 21,125 mit einer Gewässerslänge von 1325 m bereits in Bau. Es wurden dafür ca. 7 ha Grund angekauft und diese Flächen werden mit den direkt betroffenen Anrainern getauscht.

Das neue Gerinne wird im oberen Abschnitt auf ca. 225 m als „mittlere Maßnahme“ im aufgeweiteten Regulierungsprofil hergestellt. Von dort bis zum unteren Ende wird eine „große Maßnahme“ in Form eines neuen Gewässerlaufes umgesetzt, wobei sich die Planung an alten Karten orientierte. Das Altgerinne der Trattnach (Regulierung) fungiert zukünftig als Stillgewässer mit guter Beschattung und bei Hochwasser weiterhin als Entlastungsgerinne. Die Durchgängigkeit der Trattnach wird im Projektbereich an 3 Stufen durch Umbau bzw. durch Umgehung wieder hergestellt.

Das wichtigste Projektziel ist die Schaffung des Freiraumes an der Trattnach für die zukünftige dynamische Entwicklung, mit welcher wiederum die Lebensräume am Gewässer verbessert und der „Gute Zustand“ erreicht wird.

Schummerung Altarm:



Lageplan:



PROJEKTDATEN:

Bauherr:	Wasserverband Trattnachtal
Planung:	IB Humer GmbH, Geboltskirchen
Bauleitung:	Wasserbau OÖ, Gewässerbezirk Grieskirchen
Ökologische Baubegleitung:	Blattfisch, Wels
Grundtausch:	Gruppe Ländliche Neuordnung, Land OÖ
Bauzeit:	Februar 2026 - Dezember 2026
Baukosten:	€ 3.000.000
Finanzierung:	60 % Bund (BMLUK, UFG) 8 % Bund (BMK, Biodiversitätsfonds) 30 % Land Oberösterreich 2 % Wasserverband Trattnachtal
Renaturierungslänge:	1325 lfm
Fischbioregion:	„Hyporhithral groß“ – Äschenregion
Baub Abschnitt:	von Flkm 20,160 bis 21,125 (der Regulierung)
Kenndaten:	MQ 0,384 m³/s, HQ1 22 m³/s

Maßnahmen:

- Grundkauf ca. 7 ha und Grundtausch mit direkt betroffenen Anrainern
- Herstellung eines neuen Flusslaufes mit Freiraum zur dynamischen Entwicklung
- Errichtung von Fischeinständen
- Einbau von Strukturelementen bevorzugt aus Holz
- Herstellung der Durchgängigkeit in der Trattnach an 3 Stufen.
- Bepflanzung standorttypische Laubgehölze nach Abschluss der Arbeiten
- Entwicklung eines standortgerechten Auwaldes

Wasserwirtschaft



HUMOR STEIGERT DAS WOHLBEFINDEN

Lachen ist gesundheitsfördernd, erleichternd und wohltuend, es bringt Gelassenheit und Lebensfreude. Aktivieren Sie Ihre Lachmuskeln, damit steigern Sie Ihr Selbstvertrauen und betreiben gleichzeitig Burnout-Prevention. Humor hat außerdem eine positive Auswirkung auf zwischenmenschliche Beziehungen, auf die Kommunikation und Motivation – sei es zuhause oder am Arbeitsplatz.



EISBRECHER HUMOR

Humorvolles Aufeinander-Zugehen kann sprichwörtlich „das Eis brechen“. Durch eine humorvolle Ausdrucksweise von Ideen, Gefühlen oder Einstellungen ist es möglich, das Konfliktpotenzial zu verringern. Humorvollen Menschen fällt es leicht, mit Enttäuschungen umzugehen. Das entkrampft ihren Alltag. Frauen lachen übrigens öfter als Männer. Humor verschafft eine „innere Distanz“ zu schweren Themen.

INNERLICHES JOGGEN

Wenn es uns förmlich schüttelt vor Lachen, dann könnte man das als „innerliches Joggen“ bezeichnen. Reaktionen wie z.B. der Pulsanstieg erhöhen die Blutzirkulation und das Gehirn wird mit mehr Sauerstoff versorgt. Durch herzhaftes Lachen werden auch Glückshormone ausgeschüttet und unsere Immunabwehr angeregt. All diese Faktoren steigern unsere Zufriedenheit und unser Wohlbefinden

SO GELINGT EIN HUMORVOLLER ALLTAG

Beginnen Sie den Tag mit guter Laune. Schenken Sie sich morgens selbst das erste Lächeln im Spiegel.

Nehmen Sie sich und die Welt nicht zu ernst. Humorlosigkeit ist kein Erfolgsrezept.

Sorgen Sie dafür, dass Sie **mehrmals täglich lachen** können. Dadurch bringen Sie mehr Gelassenheit und Lebensfreude in Ihren Alltag.

Lächeln Sie Ihre Mitmenschen an. Diese werden Ihnen Ihr Lächeln zurück schenken.

Laden Sie Ihre Spaßbatterien auf und fragen Sie sich wer oder was Sie immer zum Lachen bringt.

Suchen Sie auch im Alltag nach Dingen, die komisch sind, z.B. Witze, lustige Videos, ...

Lassen Sie sich von guter Laune und guten Ideen anstecken.

Quelle: Abteilung Gesundheit beim Amt der Oö. Landesregierung

REZEPTTIPP

FETA-SPINAT-TASCHERL

Zutaten: 4 Portionen

- 200 g Feta
- frische Basilikumblätter
- 1/2 Bund Schnittlauch
- 100 g Blattspinat
- Knoblauch
- 80 g Bergkäse gerieben
- Muskat
- 1 Eiklar
- 4 Strudelteigblätter
- 2 EL Olivenöl zum Bepinseln
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:



Feta mit einer Gabel grob zerdrücken, Basilikumblätter und Blattspinat hacken, Schnittlauch und Knoblauch fein schneiden mit dem Bergkäse vermengen und abschmecken.

Ein Strudelteigblatt auf die Arbeitsfläche legen und dünn mit Öl bepseln, die obere auf die untere Hälfte falten. In Rechtecke schneiden und die Teigränder mit dem verquirlten Eiklar bestreichen.

Die Fülle in die Mitte setzen, die Enden über die Füllung einschlagen und einrollen. Mit Öl bepseln und im vorgeheizten Rohr bei 200°C ca. 10 min goldbraun backen.



Eine geschickte Auswahl an Fertigprodukten (z. B. Strudelteig) erweitert im Homeoffice die schnelle und gesunde Küche - immer mit frischen Lebensmitteln (Gemüse, Salat, Obst) aufwerten!

Quelle: Foto: Land OÖ, Abt. Gesundheit

Mitteilungen

Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag - kostenloser Workshop

WANN: 20. April 2026 von 18:00 bis 21:00 Uhr

WO: im Sitzungssaal der Marktgemeinde Taufkirchen/Tr.

Der Workshop "Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag" richtet sich an Eltern, die ihre Kinder sicher und verantwortungsbewusst durch die digitale Welt begleiten möchten.

Teilnehmer:innen lernen, wie sie den digitalen Fußabdruck ihrer Familie verwalten, die Mediennutzung ihrer Kinder begleiten und gesunde digitale Gewohnheiten fördern. Durch praktische Übungen und die LifeDesign-Methode werden Eltern befähigt, digitale Technologien sinnvoll und sicher in den Familienalltag zu integrieren.

Der Workshop bietet leicht verständliche Anleitungen und unterstützende Materialien, um Eltern das nötige Wissen und die Werkzeuge zu vermitteln, um ihre Kinder vor digitalen Risiken zu schützen.

**ANMELDUNGEN BITTE PER E-MAIL:
GEMEINDE@TAUFKIRCHEN-TRATTNACH.OOE.GV.AT
ODER TELEFONISCH UNTER (07734) 4010**



Amazonas und Anden



In Kooperation mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde präsentiert der Gosauer Weltenbummler, Helmut Pichler, seit 2002 einzigartige Eindrücke von Ländern und Menschen in atemberaubenden Bildern und spannenden Filmszenen.

Am Mittwoch, den **18. März 2026, 19:30 Uhr** fand im Kultursaal der Marktgemeinde Taufkirchen ein Diavortrag, in urig-originellem Gosauer Dialekt, zum Thema Amazonas und Anden statt.

Zu dieser Veranstaltung kamen wieder zahlreiche Besucher.

Landjugend Taufkirchen/Tr.



JUGENDTREFF RELOADED

- gemeinsam mit der Landjugend Taufkirchen eure Freizeit verbringen
- ab 13 Jahren

Wo: Landjugendhaus, Taufkirchen 22, von 18:00 bis 20:00 Uhr

Hier die Termine:

30.04.2026 | 28.05.2026 | 25.06.2026 | 30.07.2026 | 27.08.2026 | 24.09.2026 | 29.10.2026 | 26.11.2026

Cantiamo Chorkonzert



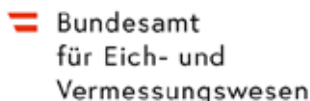
Bereits zum zweiten Mal dürfen wir - der Damenchor Cantiamo unter der Leitung von Richter Grimbeek - Sie herzlich zu unserem Chorkonzert am

20. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Kultursaal Taufkirchen einladen.

'Bunte Klangwelten' spiegelt unsere musikalische Bandbreite über Pop, Boogie, Sakralem Gesang und Dialektalen Stücken wieder und bietet Ihnen einen Abend voller Genuss. Auch für die Kulinarik ist gesorgt, unterstützt vom Kulturama Kulturverein Tollet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vermessungsamt Ried im Innkreis - Stellenausschreibung



- **VERMESSUNGS- UND GEOINFORMATIONSTECHNIK - LEHRE MIT MATURA**
mit Schwerpunkt Vermessungstechnik

Genauere Informationen finden Sie unter: www.bev.gv.at

Sozialhilfeverbände Grieskirchen und Eferding - Stellenausschreibungen

- **KOCH/KÖCHIN** (w/m/d) - Lehrling
- **BÜROKAUFFRAU/-MANN** (w/m/d) - Lehrling
- **ANGELERNTEN/R KÜCHENARBEITER/IN** (w/m/d)

Die gesamten Ausschreibungstexte finden Sie auf der Homepage der Sozialhilfeverbände Grieskirchen und Eferding unter www.shv-gr-ef.at.



Kreuzschwestern St. Raphael in Bad Schallerbach - Stellenausschreibung

- **FERIALPRAKTIKANTEN** (w/m/d) -
zur hauswirtschaftlichen Unterstützung im Zeitraum Juli und August



Genauere Informationen finden Sie unter: www.wohnen-mit-pflege.kreuzschwestern.at

Landesmusikschule Neumarkt/H.



TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULTÜR AM 18.04.2026 VON 8:30-11:00 UHR

Du interessierst dich für eines dieser Fächer? Oboe, Gitarre, Violine, Waldhorn, Tanz & Bewegung, Klang & Farbe

DANN KOMM ZUM TAG DER OFFENEN MUSIKSCHULTÜR!

Hier wirst du umfassend über dein Wunschfach informiert und du lernst deine Lehrperson kennen.

Neu ab Herbst - Tanzen für Erwachsene

Schnupperstunde am Tag der offenen Musiksultür um 10:00 Uhr

ONLINE ANMELDUNG:

Die Anmeldung für ein Unterrichtsfach kann direkt online gemacht werden. Außerdem findest du auf unserer Homepage Informationen über unserer Lehrpersonen, dem Schulgeld und den allgemeinen Unterrichtsbedingungen.



Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ - Bezirksberatungstag



Der Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ (BSVOÖ) bietet ein Service für die Bezirke an. Am Donnerstag, dem **23. April** sind wir von **8–12 Uhr** in den Bezirkshauptmannschaften Grieskirchen und Eferding (Sitzungszimmer 120, 1. OG), Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen zu Gast.

Wir bieten Beratung und eine kleine Auswahl an Hilfsmitteln für Betroffene und Ihre Angehörigen an. Im persönlichen Gespräch mit einer selbst betroffenen Person werden wir für so manches Problem eine Lösung finden. Wir können Ihnen Ihr Augenlicht nicht zurückgeben, aber einen Weg aufzeigen, dass auch das Leben mit Seheinschränkung sehr lebenswert sein kann.

Das Abenteuer Leben mit anderen Sinnen!!

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Blinden- und Sehbehindertenverband OÖ | Makartstr. 11 | 4020 Linz | Tel.: (0732) 65 22 96 | E-Mail: office@blindenverband-ooe.at

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihren Besuch und verbleiben bis dahin mit freundlichen Grüßen

Susanne Breitwieser (Obfrau) und das Team des BSVOÖ

Kinderunfallversicherung bis zum 18. Geburtstag des Kindes

Kinder sind in Österreich grundsätzlich über ihre Eltern in der gesetzlichen Krankenversicherung mitversichert. Dieses bewährte System bildet eine tragende Säule der sozialen Sicherheit und sorgt für eine solide medizinische Grundversorgung. Doch die Realität zeigt: Trotz dieser Absicherung bleiben in bestimmten Bereichen spürbare Lücken bestehen. Vor allem dann, wenn es um spezielle Leistungen oder die Folgen von Freizeit-, Schul- oder späteren Berufsunfällen geht, können zusätzliche Kosten entstehen. Gerade bei notwendigen Therapien oder langfristigen Behandlungen nach einem Unfall stoßen viele Familien schnell an ihre finanziellen Grenzen. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorzusorgen und Kinder umfassend abzusichern.

Gemeinsam mit der Oberösterreichischen Versicherung ist es dem Familienreferat des Landes Oberösterreich gelungen, eine maßgeschneiderte Lösung für Familien zu schaffen: eine Kollektivunfallversicherung für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Geburtstag. Sie bietet gezielten Schutz bei Freizeit-, Schul- und später auch Berufsunfällen – genau dort, wo die gesetzliche Sozialversicherung nicht ausreicht.

Ein besonderer Vorteil: Für Inhaber der OÖ Familienkarte wird dieser wichtige Versicherungsschutz zu besonders günstigen Konditionen angeboten. Je nach gewähltem Leistungsumfang beträgt die jährliche Prämie lediglich 8 Euro, 15 Euro oder 25 Euro pro Kind.

So funktioniert die Anmeldung: Auf kind.mitversich.at können Sie die gewünschte Leistungsvariante gleich selbst auswählen und abschließen. Die Registrierung erfolgt unkompliziert online über die Plattform. Nach wenigen Schritten – von der Eingabe der persönlichen Daten bis zur Auswahl der gewünschten Versicherungsvariante – kann der Schutz rasch und ohne großen Aufwand abgeschlossen werden.

Mit dieser Initiative ist ein wichtiger Schritt gelungen: Eine leistbare, praxisnahe Lösung, die genau dort ansetzt, wo Familien im Ernstfall Unterstützung brauchen. Sie ergänzt die bestehende Sozialversicherung sinnvoll und schafft mehr Sicherheit für Kinder – und damit auch ein gutes Stück mehr Ruhe und Verlässlichkeit für Eltern.

Aus dem Fundamt



09.03.2026 Kultursaal (Mostkost) beige Strickweste
17.03.2026 in der Ortschaft Hehenberg Handytasche für Fahrrad

Fundgegenstände finden Sie aktuell auf der Homepage
www.taufkirchen.at
unter Aktuelles / Fundgegenstände.

Geburt



LAURENZ

als Sohn von Petra und Andreas **BINDER**



Goldene Hochzeiten



Alois und Christine **STUMPFL**



Ernst und Maria **MILLA**



Geburtstagsjubilare



August **BAUER**
85 Jahre



Hermine **ALTENHOFER**
85 Jahre



Alfred **LOIDL**
80 Jahre

Theresia **SPANNLANG**
90 Jahre

Franz **AIGNER**
75 Jahre

Elfriede **ÖTZLINGER**
85 Jahre

Helga **HUDETZ**
75 Jahre



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde 4715 Taufkirchen a.d.Tr. 105

Druck:
digital image, Aspeth 31, 4720 Kallham

Fotos:
Marktgemeinde Taufkirchen a.d.Tr., privat,
Rest namentlich gekennzeichnet

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Haftung für etwaige Verletzungen an Bildrechten im Abschnitt Vereinsmitteilungen wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Unsere Gemeinde

ONLINE

E-Mail: gemeinde@taufkirchen-trattnach.ooe.gv.at

Internet: www.taufkirchen.at

Tel.-Nr.: (07734) 4010





FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle bei der Hausarbeit, mehr Selbstschutz beim Frühjahrsputz kann aber Verletzungen verhindern. Viele Risiken müssen nicht sein, die Unfallursachen sind oft mangelnde Aufmerksamkeit, Hektik oder die ungeeigneten Hilfsmittel.



TIPPS ZUR VERMEIDUNG VON PUTZ-UNFÄLLEN

- Machen Sie sich einen Putzplan
- Teilen Sie sich die Arbeit auf & legen Sie ausreichend Pausen ein
- Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne
- Tragen Sie beim Putzen zweckmäßige Kleidung, vor allem feste rutsch-sichere Schuhe mit flachen Absätzen. Mit allzu weiten Hosen oder Pullover können Sie hängen bleiben
- Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliche Improvisation“
- Sämtliche Hilfsmittel sollten aber so platziert werden, dass man nicht darüber stolpert
- Nicht auf Fensterbänke, Stühle oder Tische steigen – verwenden Sie geprüfte Leitern als Steighilfen
- Bevor Sie elektrische Geräte reinigen, sollten Sie unbedingt den Stecker ziehen
- Fenster reinigen Sie am besten von der Rauminnenseite mithilfe einer Teleskopstange mit Stiel, Schwamm und Gummischauber, verwenden Sie die Außenseite der Fensterbank auf keinen Fall als Plattform

ACHTUNG BEI CHEMIE IM HAUSHALT

- Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel
- Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen
- Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren



Versuchen Sie nicht, drei Dinge auf einmal zu erledigen. Mit dem Zeitdruck und der Hektik steigt auch die Unfallgefahr!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at



SICHERHEIT BEI DER GARTENARBEIT

Der Frühling lockt die Hobbygärtner ins Freie. Doch die Gartensaison ist nicht ungefährlich, jährlich verletzen sich mehr als 10.000 Österreicher bei der Arbeit in der Botanik so schwer, dass sie im Krankenhaus behandelt werden müssen.



SCHUTZKLEIDUNG

- Handschuhe und feste Schuhe sind notwendig
- Eine Schutzbrille bietet Schutz vor Staub, fliegenden Spänen oder zurückschlagenden Ästen
- Eng anliegende Kleidung tragen, damit nichts in Maschinen und Geräte gezogen werden kann
- Eine Badebekleidung ist nicht für die Gartenarbeit geeignet (Sonnenbrand, ...) – Kopfbedeckung nicht vergessen!

MASSNAHMEN

- Auf Impfschutz achten (Tetanus, Zecken, ...)
- Langstielige Geräte und eine Scheibtruhe verwenden, um eine gebückte Arbeitshaltung zu vermeiden
- Leiter vor Aufstieg auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen – auf einen sicheren Stand und rutschhemmende Sprossen achten
- Bei Verwendung von Chemikalien nicht nur die Schutzbrille, sondern auch eine Atemschutzmaske tragen – die Chemikalien anschließend sicher aufbewahren
- Die Kabel der elektrischen Geräte müssen für die Arbeit im Freien geeignet sein
- Parallel zum Hang den Rasen mähen, damit man bei einem Sturz nicht unter den Mäher rutscht
- Vorsicht vor Wespen- und Hornissennestern



WEITERE TIPPS

- Ein Erste-Hilfe-Koffer sollte immer in der Nähe sein
- Notrufnummern ins Gedächtnis rufen
- Keine Gartengeräte herumliegen lassen, denn diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden



Nehmen Sie sich nicht zu viel Gartenarbeit auf einmal vor und führen Sie nicht stundenlang die gleiche Tätigkeit aus!



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at

MOSTLANDL HAUSRUCK

leader@mostlandl-hausruck.at www.mostlandl-hausruck.at

Roßmarkt 25,
4710 Grieskirchen



Aufruf zur Projekteinreichung

Projekte können über die digitale Förderplattform eAMA, eingereicht werden (nach Absprache mit dem LEADER-Büro).

Wir freuen uns über **Projekte für die Region zu den Themen**

- Wertschöpfung
- Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe
- Gemeinwohl
- Klimaschutz & Klimawandelanpassung

Auch **kleine Projekte mit Gesamtkosten ab 5.000€** werden von LEADER gefördert.

Für nähere Informationen bitte das **LEADER-Büro kontaktieren**.

VERANSTALTUNGEN

* EEG Infoabend

22. April 2026

Pfarrzentrum Weibern



Neue Broschüre zum Obstbaumschnitt

Der fachgerechte Schnitt von Obstbäumen ist eine wichtige Voraussetzung für gesunde Bäume, stabile Erträge und den Erhalt unserer Streuobstwiesen und Hausgärten.

In unserer **neuen Broschüre „Obstbaumschnitt in der Streuobstwiese und im Hausgarten“** werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts anschaulich und praxisnah erläutert. Sie richtet sich sowohl an Einsteiger:innen als auch an Personen, die bereits Erfahrung in der Baumpflege haben. Im Mittelpunkt stehen wertvolle **Tipps zur Pflege von Obstbäumen** in unterschiedlichen Lebensphasen.

Bei Interesse kann die Broschüre **kostenlos im LEADER-Büro abgeholt werden oder hier downloaden: www.mostlandl-hausruck.at/initiative-streuobst-obstbaumpflege**

Sanierungsoffensive 2026

Für Sanierungen und den Tausch von Öl- oder Gasheizungen auf erneuerbare Systeme stehen aktuell attraktive Förderungen zur Verfügung. Auf Bundesebene werden Sanierungsmaßnahmen mit **bis zu 30 % der förderfähigen Kosten unterstützt**, zusätzlich bietet das Land OÖ weitere Fördermöglichkeiten.

Beim Umstieg von einer **Öl- oder Gasheizung auf ein Pelletsheizsystem** können **in Summe bis zu 11.400 Euro Förderung** lukriert werden.

Alle Details sind auf unserer Website www.mostlandl-hausruck.at/foerderungen zu finden.



ERÖFFNUNG

Holzskraftwerk

26. April 2026
ab 10:00 bis 16.00 Uhr



Parzham 3
4702 Wallern



 WÄRME  STROM  GRÜNER KOHLENSTOFF AUS REGIONALEM HACKGUT!

Liebe Leute!

Die Biogas Trattnachtal GmbH setzt neue Maßstäbe in der Kreislaufwirtschaft und in der nachhaltigen Energieerzeugung. Mit Innovationskraft und technischem Know-how schaffen wir einen langfristigen Mehrwert für die Region. Umso mehr freut es uns, dass wir unsere neue Anlage – **das Holzskraftwerk** – feierlich eröffnen dürfen. Dieses Kraftwerk erzeugt Wärme, Strom und hochwertige Holzkohle aus Waldhackgut.

Programm: 10:00 Uhr Eintreffen der Gäste
10:30 Uhr Eröffnung Holzskraftwerk
11:00 Uhr Besichtigung der Anlage

Die Eröffnungsfeier wird musikalisch umrahmt von der Marktmusikkapelle Wallern (MAMUKAWA).

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.



Führung durch die Anlagen

Reinholdungsverband Trattnachtal & Biogas Trattnachtal GmbH – Parzham 3, 4702 Wallern, www.rhv-trattnachtal.at



im Bauhofgelände von Taufkirchen/Tr.

von 8:30 bis 10:30 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat

Samstag, 18. April 2026

unser gesamtes Angebot

- verschiedenes Gemüse
- Fleisch und Wurstwaren vom Schwein
- frische küchenfertige Hendl und zerlegte Hendlteile (Käslì, Bratwürste, Weißwürste und Leberkäse)
- Welsfilet roh und geräuchert
- Eier und Nudeln
- Ziegenmilchprodukte (BIO) und Vorarlberger Bergkäse
- Mehlspeisen und Gebäck, Brot auf Vorbestellung (BIO)
- **weitere BIO-Produkte:** Edelbrände, Liköre, Kompott, Marmeladen, Sauergemüse, div. Honigprodukte, Met-Honigwein
- Hausruck-Öl
- Kräuterprodukte (Salze, Essige) Oxymele, Teemischungen, Sirupe und Geschenke
- Seifen (ohne Palmöl, Bio-Öle, reine ätherische Öle)
- Alpaka-Produkte
- handgestrickte Socken
- **je nach Jahreszeit:** Hirschfleisch, Kalbfleisch (Vorbestellung) BBQ-Produkte und Saucen

Vorbestellungen für das „**Taufkirchner Kisterl**“
unter (0664 73 58 35 64)

Für das leibliche Wohl vor Ort ist mit Gebäck,
Mehlspeisen, heißen Leberkäs-Semmeln
und Getränken gesorgt!

unsere regionalen Erzeuger stellen sich monatlich vor

Emanuel PFLÜGL, Obertrattnach



Was vor ein paar Jahren als Hobby begann, ist für uns, Verena Fruhauf (27) aus Natternbach und Emanuel Pflügl (26) aus Taufkirchen, zu einer großen Leidenschaft geworden.

Inzwischen bauen wir so viel Gemüse an, dass wir seit rund einem Jahr regelmäßig mit unseren Produkten auf den Bauernmarkt in Taufkirchen fahren.

Unser Gemüse wächst auf kleinen Flächen der Landwirtschaft meines Vaters in Taufkirchen, wo wir unsere Kulturen mit viel Sorgfalt anbauen und großziehen. Die Lagerung und Verarbeitung erfolgt in unserer Bäckerei, die unserem Betrieb einen besonderen Rahmen gibt.

Im Folientunnel auf etwa 130 m² kultivieren wir rund 120 Tomatenpflanzen mit ca. 20 Sorten sowie Paprika und Gurken. Im Freiland bauen wir unter anderem Zwiebel, Knoblauch, Sellerie, Kohlrabi und verschiedene Kohlsorten an und achten dabei auf eine abwechslungsreiche Bewirtschaftung, um eine gesunde Fruchtfolge sicherzustellen.

Wir arbeiten bewusst **ohne chemische Hilfsmittel** und setzen auf **Kreislaufwirtschaft**. Der Boden steht für uns im Mittelpunkt, deshalb verzichten wir auf schwere Maschinen und arbeiten überwiegend händisch.

Unser Leitsatz: „**Vielfalt statt Masse**“ – mit Fokus auf **alte, samenfeste Sorten und besten Geschmack**.

Ich, Emanuel, habe 2023/24 die Ausbildung zum Gemüsebaufacharbeiter abgeschlossen und mache derzeit den Feldgemüsebaumeister. Auf eine Bio-Zertifizierung verzichten wir bewusst und setzen stattdessen auf unsere eigene, strenge Kontrolle.

Unser Ziel bleibt klar: **regional, saisonal und mit voller Überzeugung.**

Heuer starten wir ab der Karwoche mit frischem Salat in die Saison – erhältlich bei uns zuhause oder am Bauernmarkt in Taufkirchen: Vorbestellung möglich unter 0677 61834735



Auf zahlreiches Kommen freuen sich die regionalen Erzeuger,
der Bürgermeister und die Ortsbauernschaft.

weitere Bauernmarkt-Termine:

16. Mai 2026

20. Juni 2026

BUCHMANN - Premium Fisch von Lorenz Birgmayr-Lechner
frischer WELS, Räucherwelsfilet u. Räucherwelsaufstrich

Übernahme der **GÄNSE**-Lieferung im Herbst für Fam. Weidenholzer
in Obertrattbach, Vorbestellung unter 0664 75 12 93 30



Die Termine für den Bauern- und Genussmarkt werden in der Gemeindezeitung, auf der Gemeindehomepage unter www.taufkirchen.at - sowie in den sozialen Medien und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.



Bauernmarkt Taufkirchen an der Trattnach



bauernmarkt_taufkirchen



ORTSBAUERNSCHAFT
TAUFKIRCHEN/TR

Maibock Grillen



Die **Jägerschaft Taufkirchen**
lädt zum
Maibock-Grillen

am **Sonntag, den 31. Mai 2026,**
ab **10:00 Uhr**
im **Gemeindezentrum**
von **Taufkirchen/Tr.** herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Feines vom jährigen Stück

Gegrilltes vom Maibock
Rehkäsekrainer
Rehbratwürstel
Maibock-Burger
Kaffee und Kuchen

*Die Speisen und
Getränke werden
serviert!*



Auf zahlreichen Besuch freut sich die Jagdgesellschaft Taufkirchen/Tr.